

# Erste Maßnahmen bei Amok- oder Bombendrohung

## Checkliste für akute Bedrohungslagen an Schulen

Diese Checkliste führt Sie Schritt für Schritt durch die ersten Maßnahmen bei einer Amok- oder Bombendrohung – klar, kompakt und sofort anwendbar.

- 1. Ruhe bewahren**  
 Bleiben Sie handlungsfähig – Panik überträgt sich und blockiert klare Entscheidungen
  
- 2. Polizei verständigen**  
 Informieren Sie die Polizei so früh wie möglich und geben Sie möglichst konkrete Hinweise zur Lage.
  
- 3. Schulleitung oder Krisenteam sofort informieren**  
 Aktivieren Sie die internen Entscheidungsstrukturen – schnell und gezielt.
  
- 4. Entscheidung treffen: Einschluss oder Evakuierung**  
 Je nach Lagebild muss klar entschieden werden, wie gehandelt wird.
  
- 5. Alarm auslösen / interne Kommunikation starten**  
 Informieren Sie alle Beteiligten zuverlässig über die gewählte Maßnahme (z. B. per App, Funk, Lautsprecher).
  
- 6. Klassenräume sichern oder evakuieren**  
 Türen schließen oder Gebäude verlassen – nach vorher festgelegtem Ablaufplan.

### **7. Anwesenheit prüfen und Rückmeldung geben**

- Erfassen Sie, ob alle Personen an Sammelpunkten oder im Klassenraum in Sicherheit sind.

### **8. Eltern und Schulträger nur über autorisierte Stelle informieren**

- Vermeiden Sie unkontrollierte Kommunikation – eine zuständige Person informiert extern.

### **9. Alle Maßnahmen stichpunktartig dokumentieren**

- Notieren Sie kurz und sachlich: Wer hat wann was getan oder angeordnet? Manuell oder automatisch im System.

### **10. Nach dem Vorfall: Nachbesprechung & Bericht erstellen**

- Besprechen Sie gemeinsam, was gut lief, was verbessert werden muss, und dokumentieren Sie den Ablauf für interne Zwecke und Behörden.

**Diese Checkliste dient als Soforthilfe im Ernstfall – regelmäßig im Team durchgehen, üben und anpassen.**